

## Deutschlands Straßen im Hitzestress

**Für Autofahrer ist es eine Horrorvorstellung: Sie fahren über die Autobahn und plötzlich platzt der Asphalt vor ihnen auf. Immer wieder kommt es deswegen zu Unfällen. Schuld ist die Hitze. Was kann man tun?**

Deutschlands Straßen haben ein Problem: Sie leiden unter der extremen Sommerhitze. Seit Jahren liegen die Temperaturen immer häufiger über 40 Grad, und das hat Folgen: Asphalt **verformt sich**, **Beton** platzt auf, **Fahrstreifen** werden **gesperrt**. Ein Sprecher der Autobahn **GmbH** erklärt: „Der Grund dafür liegt häufig im **Bitumen**.“ Es wird im Asphalt verwendet und kann bei hohen Temperaturen weich werden. Moderne **Mischungen** ohne Bitumen sind fester.

Sind Deutschlands Straßen für den **Klimawandel gewappnet**? Die Ingenieurin Nina Stelzenmüller vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT) kritisiert: Unsere Art, Straßen herzustellen, passt zu „**Erfahrungswerten** aus den letzten 30 oder 50 Jahren“, aber nicht zu einem Klima, das sich aktuell immer stärker verändert. Und laut dem Deutschen Wetterdienst (DWD) wird es immer wärmer. Im Osten Deutschlands könnten die Temperaturen zwischen 2040 und 2070 auf über 45 Grad steigen.

Es gibt bereits verschiedene Lösungen, wie die deutschen Straßen diesen Temperaturen **standhalten** könnten. Wenn man zum Beispiel den dunklen Asphalt mit helleren Steinarten mischt, kann die Temperatur des Materials um bis zu sieben Grad gesenkt werden. Das wird zurzeit getestet. Gleichzeitig müssen die Materialien aber auch tiefen Temperaturen und **Frost** standhalten.

Weltweit gibt es Forschungen dazu, wie der Bau von Straßen **an** das Klima **angepasst** werden kann. Bis die Ergebnisse aus Projekten oder der Forschung in Deutschland angewendet werden, dauert es aber wahrscheinlich noch sehr lange. Denn die Politik reagiert langsam. Stelzenmüller meint: Wenn man dieses Thema „**stärker in den Fokus rücken**“ würde, könnte man **sicherlich** in wenigen Jahren neue Asphalte haben“. Dann müssten Autofahrer auch keine Angst mehr haben, dass die Straße vor ihnen aufplatzt.

*Autoren: Tim Schauenberg, Achim Küpper*

## Glossar

**Horrorvorstellung, -en** (f.) – ein schrecklicher Gedanke; eine schlimme Situation

**auf|platzen** – auseinander|brechen; auf|reißen

**Asphalt** – das wasserdichte Material, aus dem zum Beispiel Straßen gebaut werden

**sich verformen** – seine Form verändern; seine Form verlieren

**Beton** – ein hartes Material zum Bauen von Straßen oder Häusern

**Fahrstreifen, -** (m.) – der Teil einer Straße, auf dem jeweils ein Auto fahren kann

**etwas sperren** – die Durchfahrt verbieten; etwas schließen; etwas zumachen

**GmbH, -s** (f.) – Abkürzung für: Gesellschaft mit beschränkter Haftung, eine Unternehmensform, bei der ein Unternehmen bis zu einer bestimmten Summe haftet, wenn eine vereinbarte Leistung nicht erbracht wird

**Bitumen, -** (n.) – ein Material aus Erdöl, das man z. B. als Bindemittel für Straßen verwendet

**Mischung, -en** (f.) – eine Menge, die aus kleinen Teilen verschiedener Art gemacht wurde; etwas, das aus verschiedenen Stoffen/Materialien besteht

**Klimawandel** (m., nur Singular) – die Veränderung des Klimas

**gewappnet sein** – vorbereitet sein

**Erfahrungswert, -e** (m.) – hier: Orientierungswerte; Zahlen, mit denen man kalkuliert

**etwas stand|halten** – hier: bei etwas nicht zerstört werden; stehen bleiben

**Frost** (m., nur Singular) – die (eisige) Kälte; das sehr kalte Wetter

**etwas an etwas an|passen** – etwas so verändern, dass es zu etwas anderem passt

**in den Fokus rücken** – hier: mehr Aufmerksamkeit bekommen; wichtiger werden

**sicherlich** – sicher; wahrscheinlich; bestimmt